

Bei Störungen**E.ON Hanse AG (Strom)**

Telefon: 0385/589 75 075

e-werk Sachsenwald

GmbH (Erdgas)

Telefon: 0800/72 73 73 7*

Störung**Straßenbeleuchtung****e-werk Sachsenwald GmbH**

Telefon: 0800/72 73 73 7*

strassenbeleuchtung@

ewerk-sachsenwald.de

Holsteiner Wasser GmbH

Telefon: 0800/49 90 444*

Abwasserverband

Telefon: 04104-963 57-0

Störungsdienst

Telefon: 04104-963 57-57

**Abfallwirtschaft
Südholstein****Abfallwirtschaft****Südholstein GmbH**

Telefon: 0800/2974001*

www.awsh.de

Restmüll (schw. Tonne)

NEU

14-tägig, Fr. gerade Woche

Sa., 07.04. und 20.04.2018**Biomüll (braune Tonne)**

NEU

14-tägig, Fr. ungerade Woche

13.04. und 27.04.2018**Gelber Sack**

14-tägig, Mo., gerade Woche

Di., 03.04., 16.04. und**30.04.2018****Altpapier**

jeder 3. Mi./Monat

18.04.2018**Altglas-/Papier-Container**

Parkplatz TuS

Aumühle-Wohltorf

Sachsenwaldstr. 18

Altbatterien-Sammelbox

Rathaus Aumühle

Bismarckallee 21

Sperrmüll,**Elektro-/Elektronik-****schrott auf Abruf**

Telefon: 0800/297 40 05*

Bauhof Aumühle/Wohltorf

Leitung: Dennis Kropp

Bergstr. 9, 21521 Aumühle

Telefon: 04104/69 22 96

AW.Bauhofleitung@gmail.com

Polizeibericht

Sehr geehrte Bewohnerinnen und Bewohner Aumühles und Wohltorfs, wie gewohnt hier mein Polizeibericht.

In der letzten Ausgabe berichtete ich von einem versuchten Einbruch in ein Wohnhaus. Auch im Februar blieben wir leider nicht davon verschont. In Aumühle wurde versucht, in ein Haus einzubrechen. Der Bewohner wurde durch die Geräusche aufmerksam und zwei Personen flüchteten. Eine sofort eingeleitete Fahndung verlief leider ergebnislos. Weitere Einbrüche wurden uns zum Glück nicht gemeldet.

Auch die Sachbeschädigungen, von denen ich in der letzten Ausgabe berichtet habe, setzten sich leider fort.

An der Fürstin-Ann-Mari-von-Bismarck-Schule wurde in der Nacht zum 23.02. eine Fensterscheibe mit einer Sektflasche eingeworfen. In der gleichen Nacht wurden in der Börnsener Straße außerdem zwei Schaukästen, ein Stromverteilerkasten sowie ein Verkehrsspiegel beschädigt. Zusätzlich warfen die unbekanntes Täter noch ein sog. Dixi-Klo um.

Es ist davon auszugehen, dass es sich bei den Tätern um Jugendliche handeln dürfte.



In der Nacht zum 27.02. wiederholte sich die Sachbeschädigung an der Schule.

Diesmal wurden zwei Fensterscheiben mit einer Bierflasche beschädigt.

Wir sind bei der Aufklärung der Taten dringend auf Hinweise von Ihnen angewiesen.

Wer hat in den Nächten zum 23.02 und 27.02. verdächtige Personen im dortigen Bereich bemerkt?

In Wohltorf, im Bereich der Schule, kam es zu einer weiteren Sachbeschädigung. Dort wurde die Plane eines Anhängers zerschnitten.

Außerdem gelangten uns zwei Fahrzeugteilediebstähle zur Kenntnis. In der Börnsener Straße hatte es der Täter auf die Embleme eines VW abgesehen. In der Steinstraße wurde ein Mercedesstern entwendet.

Auf dem Gelände der Tankstelle wurden am 14.02. mal wieder mehrere Kanister mit Altöl abgestellt. Eine Anzeige wegen umweltgefährdender Abfallbeseitigung wurde gefertigt.

Dies war ein kleiner Auszug aus unseren Tätigkeiten. Ich wünsche Ihnen, nachdem es Ende Februar ja doch noch ein bisschen Schnee gab, einen schönen Start ins Frühjahr.

Mit freundlichen Grüßen

IHRE POLIZEI AUMÜHLE, INGO STOLDT

Gemeindewohnungen

Zur Zeit gibt es keine freien Gemeindewohnungen.

Eine Lösung für die Behelfsbrücke am Mühlenteich ist in Sicht.

Kathrin Mallon, Pächterin der Fürst-Bismarck-Mühle, hatte als Initiatorin am 19.3. in die Fürst-Bismarck-Mühle eingeladen. Es ging einzig und allein darum, die Möglichkeiten auszuloten, wie schnellstmöglich eine sichere Behelfsbrücke über das Wehr geplant und realisiert werden kann – ohne dass die Lösung irgendwelche Rückschlüsse auf die Eigentumsfrage von Wehr und Teich zulässt. Die dafür in Frage kommenden Betroffenen waren vor Ort: Der Landrat Dr. Mager, Graf Gregor von Bismarck, die Verwaltung von Graf Maximilian von Bismarck, Bürgermeister Giese und sein Stellvertreter, das Amt, das Augustinum, das Waldesruh, der Waldkindergarten und die CDU, die, wie alle, sehr daran interessiert ist, dass es schnell eine Lösung für das Überqueren des Mühlenwehres gibt.

Um es kurz zu machen: das ganze Problem Wehr und Mühlenteich ist sehr komplex und wird bis zu einer Lösung viel Zeit in Anspruch nehmen. Für die Notbrücke liegen ein paar unterschiedliche Ideen vor, die es zu finanzieren gilt. Dafür hat der heutige Kreis seine Zustimmung abgegeben, damit alles getan wird, um eine gemeinsame Finanzierung

zu gewährleisten. Dazu gehört neben vielen anderen auch die agilo gGmbH, als Träger des Waldkindergartens. Mit Unterstützung aller wird Graf Gregor von Bismarck zunächst die Organisation übernehmen. Als erstes werden nun von einem Bauingenieur (Kosten, Statik etc.) die Grundvoraussetzungen geklärt, die bei Errichtung einer Notbrücke beachtet werden müssen. Außerdem werden parallel dazu Angebote für entsprechende Brücken eingeholt. Und dann kann es hoffentlich schnellstmöglich losgehen, mit dem Bau einer Brücke für Fußgänger und Radfahrer über die Schwarze Au. PETER KRÜGER-HERBERT, CDU



Bewohner des Augustinum übergeben eine Unterschriftenliste an Dr. Mager, Landrat und Dieter Giese, BM Aumühle